

	Tore Mechanische Aspekte Prüfverfahren Deutsche Fassung EN 12605 : 2000	DIN EN 12605
--	--	-------------------------------

ICS 91.060.50

Industrial, commercial and garage doors and gates – Mechanical aspects –
Test methods; German version EN 12605 : 2000

Portes industrielles, commerciales et de garage – Aspects mécaniques –
Méthodes d'essai; Version allemande EN 12605 : 2000

**Die Europäische Norm EN 12605 : 2000 hat den Status einer
Deutschen Norm.**

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 5 „Tore“ des Technischen Komitees CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ (Sekretariat: Frankreich) unter deutscher Mitwirkung erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 33 eingesetzte Arbeitsausschuss 09.01.00 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Fortsetzung 17 Seiten EN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

– Leerseite –

Deutsche Fassung
Tore
Mechanische Aspekte
Prüfverfahren

Industrial, commercial and garage doors and gates –
Mechanical aspects – Test methods

Portes industrielles, commerciales et de garage –
Aspects mécaniques – Méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1. Januar 2000 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Prüfkörper	6
4.1 Prüfkörper – Funktions- und Dauerhaftigkeitsprüfung	6
4.2 Prüfkörper – Besondere Prüfungen für Fangvorrichtungen	7
4.3 Prüfkörper – Inspektion	7
5 Prüfverfahren	8
5.1 Prüfverfahren – Funktionsprüfung	8
5.2 Prüfverfahren – Prüfung der Dauerhaftigkeit	11
5.3 Prüfverfahren – Spezielle Prüfungen	12
5.4 Prüfverfahren – Inspektionen	13
6 Inhalt des Prüfberichts	16
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die Anforderungen der EU-Bauprodukten-Richtlinie betreffen	17
Anhang ZB (informativ) Zusammenhang dieser Europäischen Norm mit anderen EU-Richtlinien	17

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2000, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2000 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Teile dieser Europäischen Norm wurden im Rahmen eines Mandates, das dem CEN von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone erteilt wurde, erarbeitet und unterstützen grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien. Der Zusammenhang mit EU-Richtlinien ist den informativen Anhängen ZA und ZB, die Bestandteile dieser Norm sind, zu entnehmen.

Diese Norm ist Teil einer Reihe von Europäischen Normen für Tore, die in prEN 13241 angegeben sind.

Diese Norm ersetzt keine bestehende Europäische Norm.

1 Anwendungsbereich

1.1 Diese Europäische Norm legt die Prüfverfahren zum Nachweis der mechanischen Anforderungen für Tore und Schranken fest, die für den Einbau im Zugangsbereich von Personen vorgesehen sind und deren hauptsächlich vorgesehene Nutzung es ist, einen sicheren Zugang für Waren und Fahrzeuge, begleitet von Personen, in industriellen, gewerblichen und Wohnbereichen zu ermöglichen.

1.2 Sie gilt nicht für:

- Schleusen- und Hafentore;
- Aufzugstüren und -tore;
- Türen in Fahrzeugen;
- Tresortüren in Banken;
- Türen und Tore für Tiere in Zoos;
- Theatervorhänge;
- Karusselltüren jeglicher Größe;
- waagrecht bewegte Torflügel mit einer Breite von weniger als 2,5 m und einer Flügelfläche von weniger als 6,25 m², die nur für die Nutzung durch Fußgänger vorgesehen sind;
- Türen oder Tore außerhalb der Reichweite von Personen (z. B. Krantore);
- Eisenbahnschranken;
- ausschließlich für Fahrzeuge verwendete Schranken.

1.3 Diese Norm gilt nur für Tore, die nicht Teil der lasttragenden Struktur des Gebäudes sind.

1.4 Das Prüfverfahren muss verschiedene Verfahren, z. B. Funktions-, Dauerhaftigkeits- oder spezielle Prüfungen sowie Inspektion einschließen. Der Zusammenhang zwischen den Anforderungen und den zugehörigen Prüfverfahren ist in Tabelle 1 aufgelistet.

Berechnung kann auch als Mittel in einem Prüfverfahren verwendet werden, wenn sie auf dem Stand der Technik beruht.

Der Zusammenhang zwischen Anforderungen für mechanische Aspekte und den zugehörigen Prüfverfahren dieser Norm ist in Tabelle 1 aufgeführt. Eine Gliederungsübersicht über Prüfverfahren und Prüfkörper enthält Tabelle 2.

Tabelle 1 – Referenztabelle

Anforderungen EN 12604		Prüfverfahren EN 12605 oder anderweitig festgelegt	
Gegenstand/Abschnitt	Stichwort	Typ	Abschnitt
Tor 4.2.2	Festigkeit	Inspektion (Berechnung oder Prüfung)	5.4.1
4.2.3 Abschnitt 5	Funktionsfähigkeit Dauerhaftigkeit	Funktionsprüfung Prüfung der Dauer- haftigkeit	5.1.1 5.2
Differenzdruck 4.2.4	Verformung	Berechnung oder Prüfung	prEN 12444
Durchsichtige Oberflächen 4.2.5	Leistungsvermögen	Spezielle Prüfung	5.3.1
Führungen und Stoppeinrichtungen 4.3.1	Lösen oder Entgleisen – während Nutzung und Betrieb	Inspektion Funktionsprüfung	5.4.2 5.1.2
	– durch Hindernisse	Funktionsprüfung	5.1.2
Halteeinrichtungen 4.3.2	Bewegung durch Wind	Funktionsprüfung	5.1.3
Vertikal bewegte Tore	Ungesteuerte Bewegungen	Funktionsprüfung	5.1.4
4.3.3	Sicherung gegen Abstürzen – durch Fangvorrichtung	Spezielle Prüfung	5.3.2
4.3.4	– durch andere konstruktive Mittel	Inspektion	5.4.3
Handbetätigung 4.4.1	Erforderliche Kraft	Funktionsprüfung	5.1.5
4.4.2	Einrichtungen	Inspektion	5.4.4
Quetschen, Schneiden, Scheren, Erfassen und Einziehen 4.5.1, 4.5.2	Quetsch-, Schneid-, Schergefahr	Inspektion	5.4.5
Tore zu Verkehrsflächen 4.6	Sichtfenster	Inspektion	5.4.6
Federn 4.7.1	Abspringen	Inspektion	5.4.7
Gegengewichte 4.7.2	Führung, Schutz	Inspektion	5.4.8
Stahldrahtseile 4.7.3, 4.7.3.1	Ausführung von Stahldrahtseilen, Scheiben und Trommeln	Inspektion	5.4.9
Gurte 4.7.3, 4.7.3.2	Ausführung von Gurten	Inspektion	5.4.10
Ketten 4.7.3, 4.7.3.3	Ausführung von Ketten	Inspektion	5.4.11
Schlupftüren 4.8	Verriegelung, Schwelle	Inspektion	5.4.12
Rolltore 4.9	Flügelbefestigung	Inspektion Prüfung der Dauer- haftigkeit	5.4.13 5.2
Selbstschließend Tore 4.10	Geschwindigkeit und Kraft	Funktionsprüfung	5.1.6
Restgefahren 4.1.1, 4.5.1	Warnzeichen	Inspektion	5.4.14